

UNSERE  
MUSEUMSREISE  
EIN SKIZZENBUCH

# VORAB...

## DIE IDEE

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“ ... So heißt es schon in einem Liedtext aus dem 18. Jhd. von Matthias Claudius. Also machen wir uns, 17 Klassen der Teltow-Grundschule auf den Weg zum Kulturforum und zu den umliegenden Kultur-einrichtungen, wo wir an sehr unterschiedlichen und interessanten Führungen und Workshops teilnehmen, um über den Unterricht hinaus neue und ungewöhnliche Erfahrungen machen zu können.

## KUNST UND SPRACHE

Ein Kulturwandertag im Rahmen unseres großen Projekts „Kunst und Sprache“ soll es werden. In den Workshops wird es um das Sprechen über Kunst, um die Erweiterung des Sprachschatzes, um die Sprache der Musik, Mode und Architektur, um das Zeichnen als Kommunikationsmedium und um Film als Mittel des Erzählens gehen.

## DIE WORKSHOPS

Wie entsteht ein Gemälde? Was ist ein Pinsel, eine Palette oder eine Staffelei? Wozu braucht ein Maler eine Landkarte und eine Sanduhr? Was sind die 5 Sinne? Kannst du den Klang eines Vibraphons beschreiben? Glaubst du, dass sich Jungen für Reifröcke, schlauchige, wabernde, enge, verwickelte Kleider, gigantische Hüte und turmhohle Perücken interessieren – wahrscheinlich mehr für „Vatermörder“ (wie gruselig!) ...

Und wusstest du schon: Ein Haus ist wie ein Körper – es hat Funktionen, eine Außenhaut und man kann es kleiden. Hast du schon einmal einen eigenen Trickfilm gemacht oder eine Klang-Entdeckungsreise durch die Philharmonie und den Philharmonikern beim „Trainieren“ zugehört? Das Video „Action“ lädt zu Bewegung ein und eine Kunstinstallation zu Yogaübungen.

Einfach mal loszeichnen und skizzieren, was man sieht oder sich selber zeichnen und schauen, wie es ein berühmter Maler macht. Wie ist das mit dem Licht, das Bilder fangen, Stimmungen malen und Menschen charakterisieren kann? Dies alles und vieles mehr werden wir erfahren auf unserer Reise.

## EINE REISE ...

Wie schön und aufregend ist es sich gemeinsam auf diesen Weg zu machen. Zusammen erlebt man mehr, erhält neue Anregungen und setzt sich mit unterschiedlichen Sichtweisen auseinander. Zum Abschluss führt uns unser Wandertag in den „Park am Gleisdreieck“, wo wir gemeinsam spielen, picknicken und uns über das Erlebte austauschen können.

## ... UND SAMMLUNG

Die Vielfalt der Workshops und die individuellen Erlebnisse werden mit einem Fragebogen, auf dem gezeichnet und geschrieben werden darf, eingefangen und zusammengefasst.

## UNSER BUCH

Aus der Sammlung der Text- und Bildberichte entsteht ein gemeinsames Skizzenbuch, welches die Museumsreise dokumentiert.

## DIE AUSSTELLUNG

Eine Ausstellung in der Schule mit Zeichnungen, Bildern, Filmen und Texten von der gemeinsamen Reise soll den Blick des Betrachters auf die individuelle Sichtweise jedes Einzelnen lenken, aber auch die Vielschichtigkeit des Erlebten vor Augen führen. So wird letztendlich auch unsere Schule zum Museum.

ZUR MUSEUMSREISE 

# UNSERE MUSEUMSREISE

380 SCHÜLERINNEN  
+ SCHÜLER

1 TAG
















14 WORKSHOPS

78 LEHRERINNEN + LEHRER,  
ERZIEHERINNEN + ERZIEHER

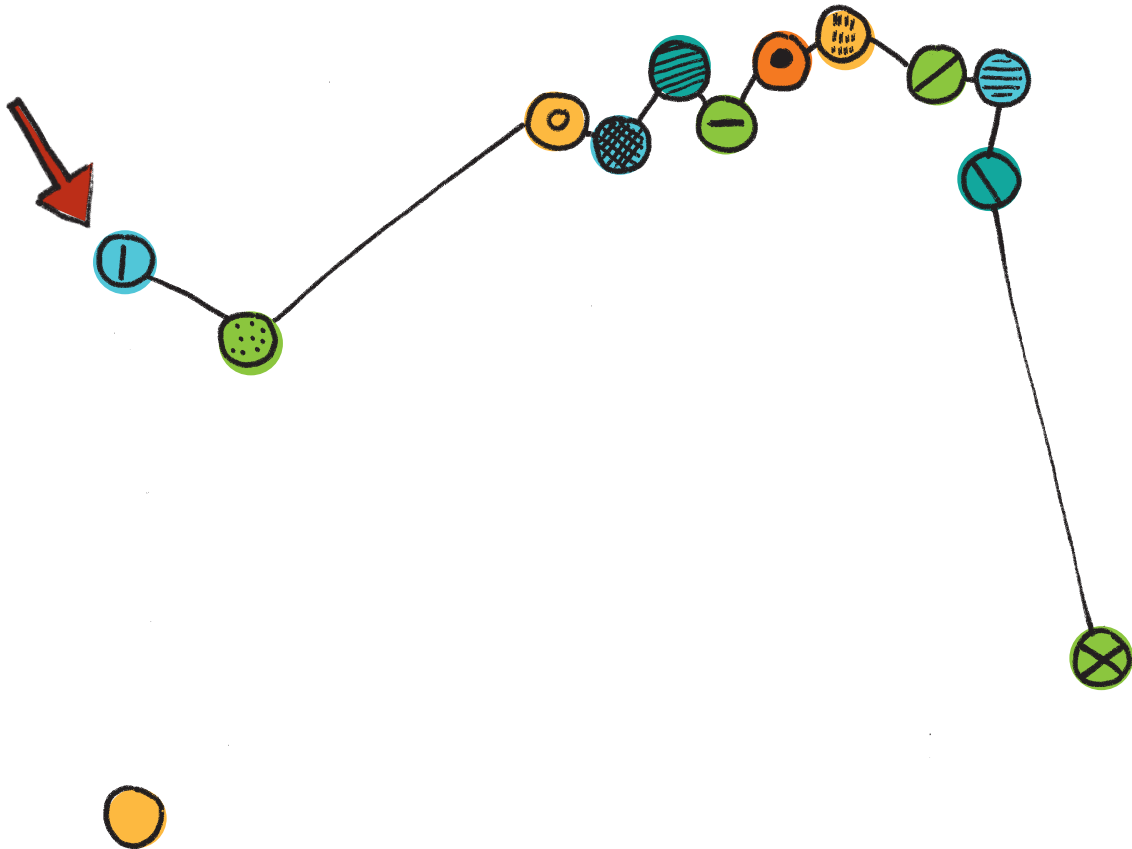
● 1 SCHULE

1 PICKNICK

-  Bauhaus-Archiv | Museum für Gestaltung
-  Jugendkulturzentrum Pumpe
-  Gemäldegalerie
-  Kupferstichkabinett
-  Kunstgewerbemuseum
-  Jugend im Museum e.V. | Berlinische Galerie
-  Philharmonie
-  Musikinstrumentenmuseum
-  Deutsche Kinemathek | Museum für Film und Fernsehen
-  Arsenal | Institut für Film und Videokunst e.V.
-  Daimler Contemporary | Haus Huth
-  Gleisdreieckpark
-  Teltow-Grundschule

# BAUHAUS-ARCHIV

MUSEUM FÜR GESTALTUNG



JEDE MENGE...

Kultursachen

Ceyhun, 9 Jahre

## RAUMFORSCHER

Ein Haus ist wie ein Körper – es hat Funktionen, eine Außenhaut und man kann es kleiden.

Ansichten von Gebäuden, Ideen der Bauhauskünstler, Funktionen von Gebäuden werden praktisch erfahren, betrachtet, abgeschrieben und gezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich im Haus, am Haus, um das Haus herum, um es besser zu verstehen.

*Workshopleitung:  
Yella Hoepfner, Nils Hauer*

WO WARST DU?

in den  
Erden im  
Museum

Laurin, 9 Jahre



WAS GAB'S ZU SEHEN?

die alte schule  
ein bild mit licht

Lea, 8 Jahre

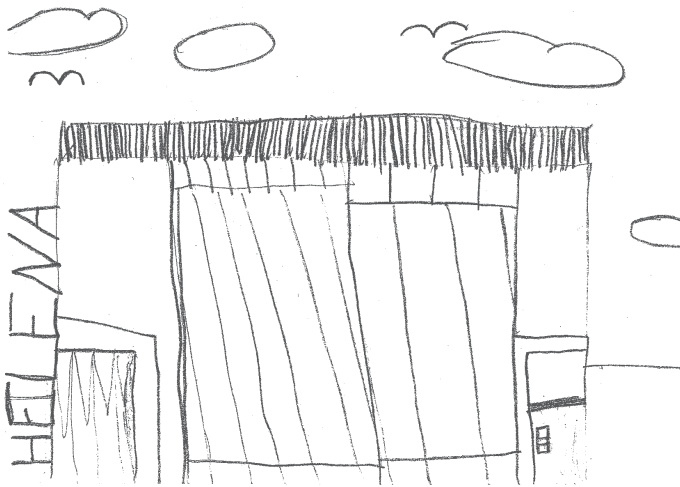
Die Licht  
Maschine

Laurin, 9 Jahre

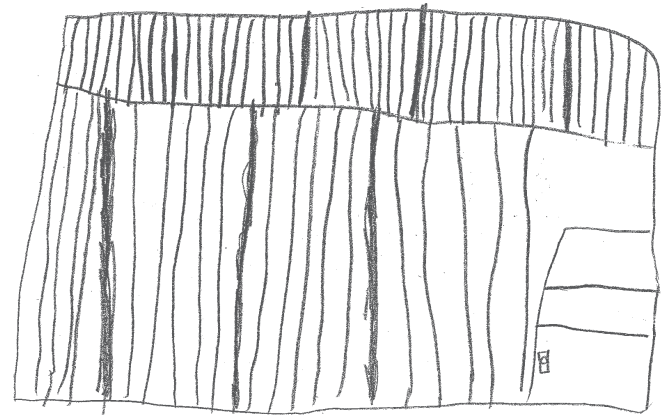


# UND WAS HAST DU GEMACHT?

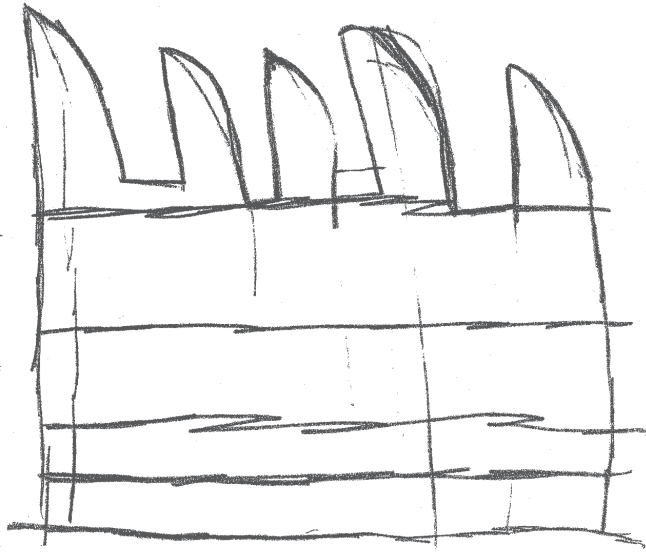
Gezeichnet + Gezeichnet + Gezeichnet



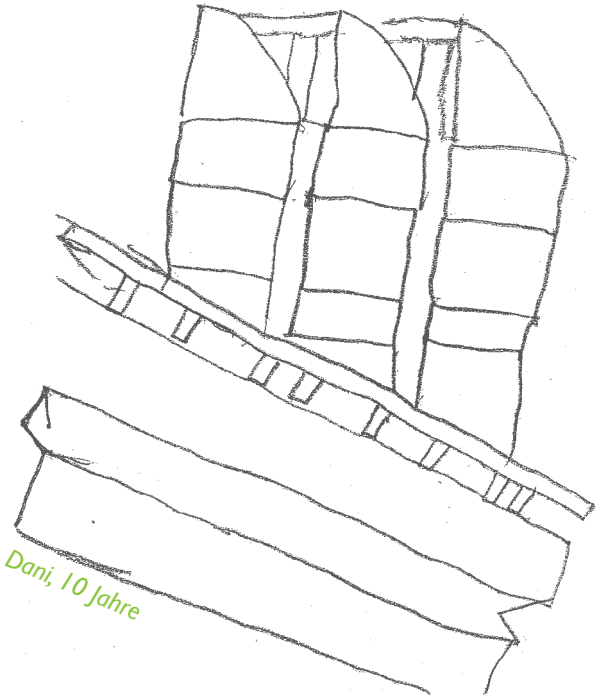
Helena, 8 Jahre



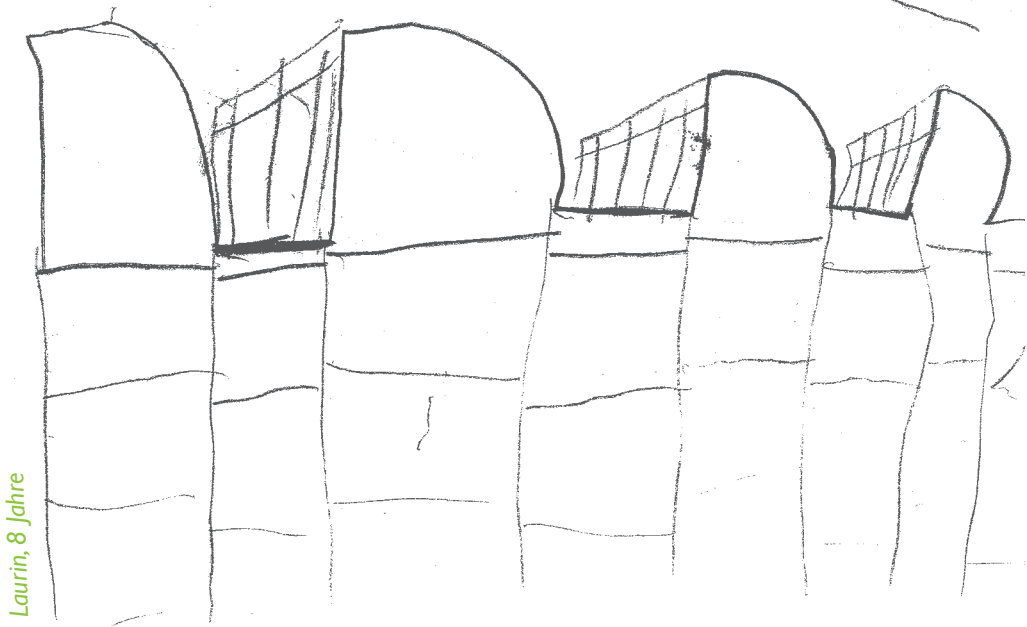
Miguel, 9 Jahre



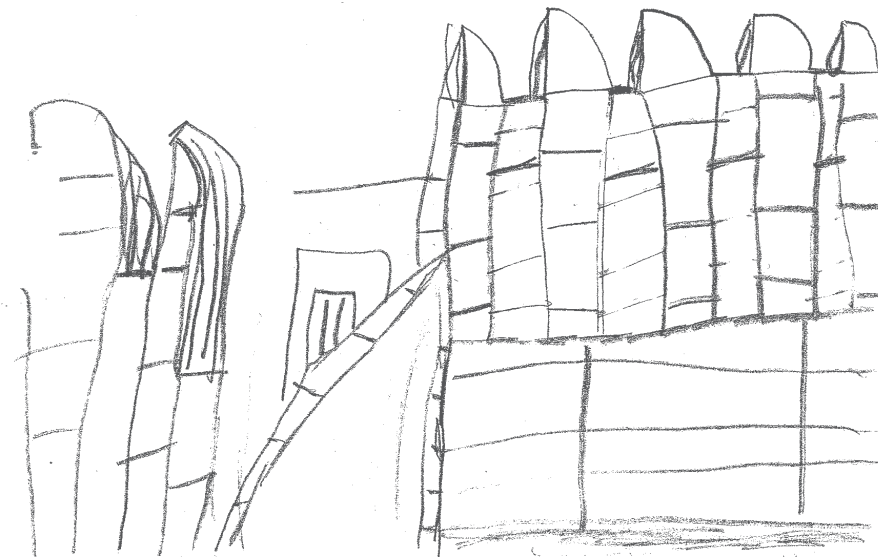
Bryanna, 8 Jahre



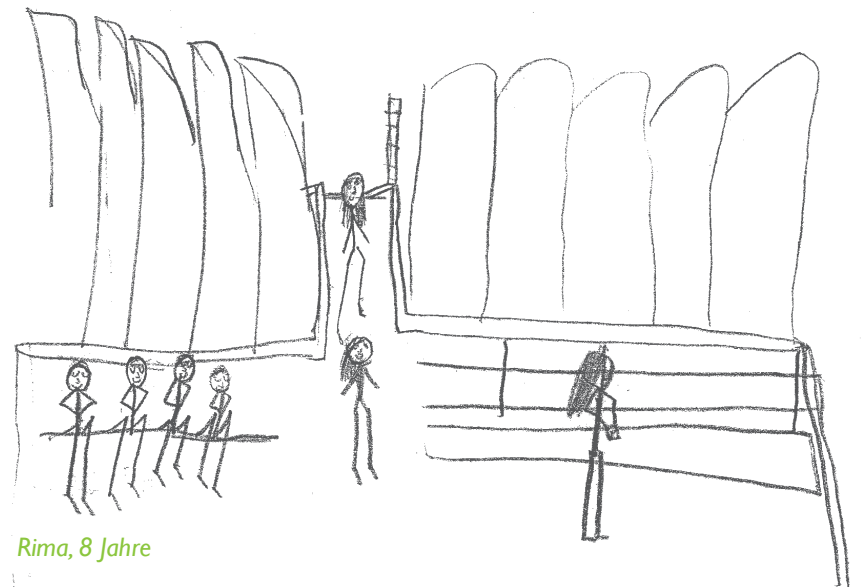
Dani, 10 Jahre



Laurin, 8 Jahre

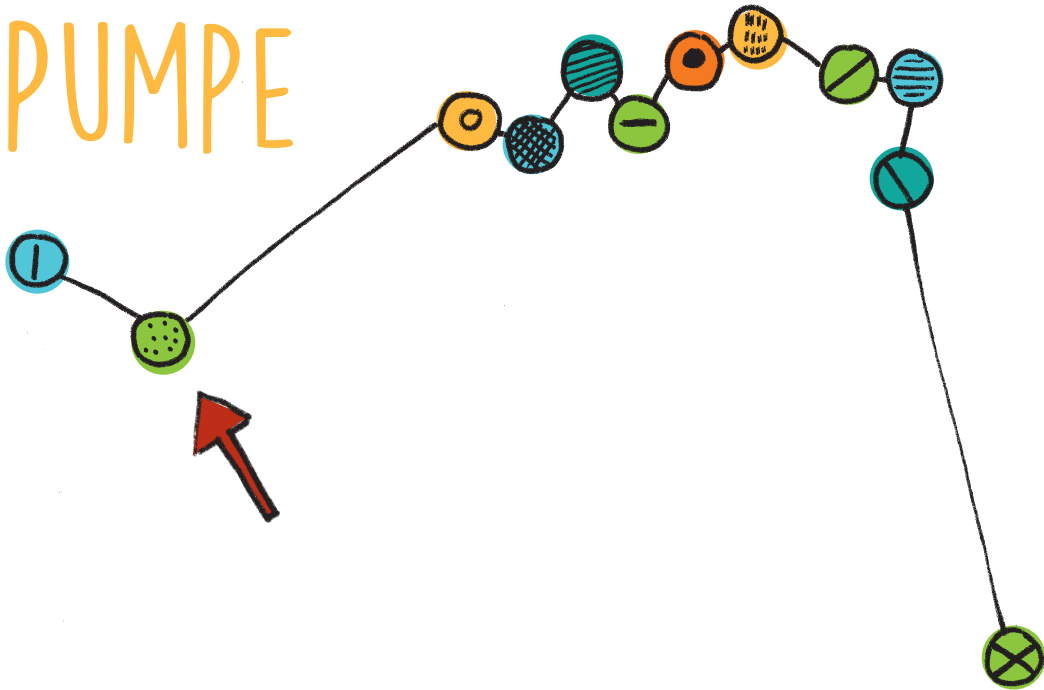


Oona, 9 Jahre



Rima, 8 Jahre

# JUGENDKULTURZENTRUM PUMPE





*Tinka, 8 Jahre*

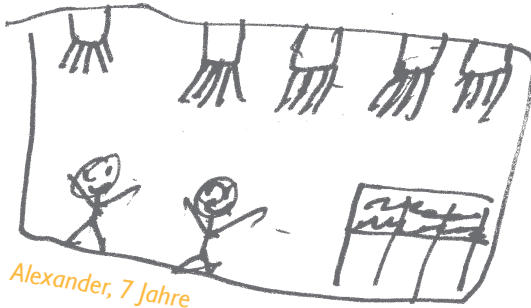
## SINGEN!

Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Möglichkeit, auf dem Gelände des Jugendkulturzentrums „Pumpe“ ihre Stimme zu erproben, verschiedene Gesänge und Lieder kennenzulernen und später auf der Bühne aufzuführen.

*Workshopleitung:  
Heike Kühne-Reschberger*

ISCHWAINDER PUMPE

*Asya, 7 Jahre*

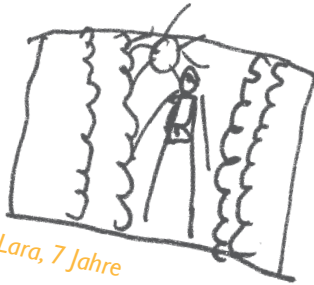


Alexander, 7 Jahre

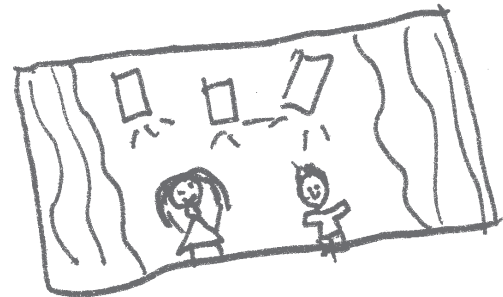
# WO WARST DU?

ich war auf  
Der Bühne.

Antonia, 8 Jahre



Lara, 7 Jahre



Cirin, 6 Jahre



ICH



HABE MUSIK



Cirin, 6 Jahre

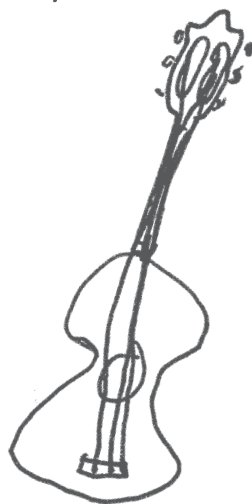
gesungen  
geh

Elissa, 9 Jahre

WAS GAB'S ZU TUN?

GEHÖRT

Betül, 7 Jahre



ICH BEGETANZT

Asya, 7 Jahre



Lara, 7 Jahre

# HAST DU WAS GEHÖRT?



# MUZI K

Ali, 7 Jahre



Elissa, 9 Jahre



Hüseyin, 8 Jahre



Beyza, 7 Jahre





# STIMM-AKROBATIK

Dang, 7 Jahre

# MIRHTANDEN GEFALN

Asya, 7 Jahre

Das auf die Bühne  
wie wir gesungen  
haben.



Noa, 8 Jahre

## UND NATÜRLICH: WAS WAR DAS BESTE?

# SAMBA

Burak, 7 Jahre

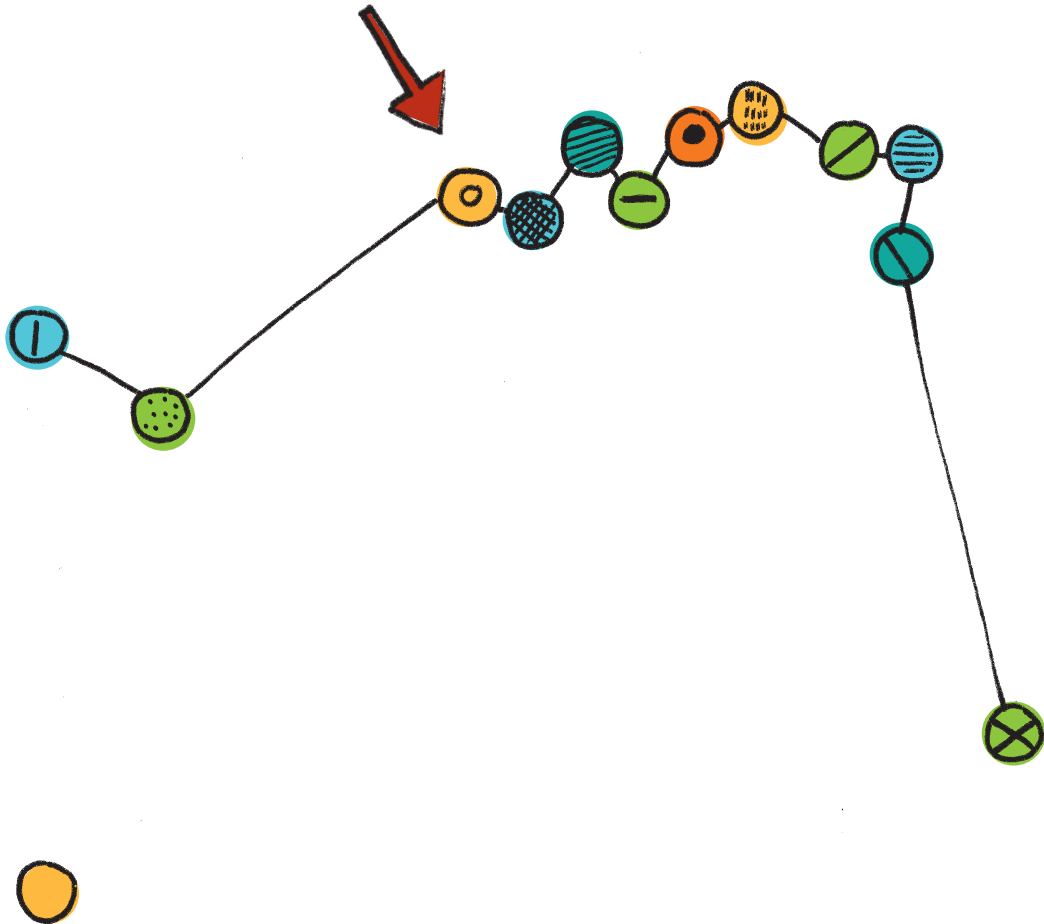


Antonia, 7 Jahre

# DIE STERNE

Jamal, 7 Jahre

# GEMÄLDEGALERIE



in der GEMÄLDEGALERIE

Emin, 7 Jahre

## DIE WERKSTATT DES MALERS

Pinsel, Töpfchen und Tiegel, Bücher, Landkarten oder eine Sanduhr? Wofür brauchte der Maler all diese Dinge? Und wie entsteht eigentlich ein Gemälde? Worauf wurde gemalt und woher kamen die Farben? Fragen über Fragen – mit vielen spannenden Antworten...



Emin, 7 Jahre

## MIT ALLEN FÜNF SINNEN

Sehen, Schmecken, Riechen, Hören, Fühlen: Im Museum gibt's allerhand zu entdecken. Von fruchtigen Früchten, Musikanten, bunten Blumen oder ungeahnten Farben bis hin zu Samt und Seide. Kurzum – ein Kaleidoskop der Sinne für jeden.



im Maler Z i m m e A

Sara, 6 Jahre

Malerkunstwerkstatt



Hilal, 8 Jahre

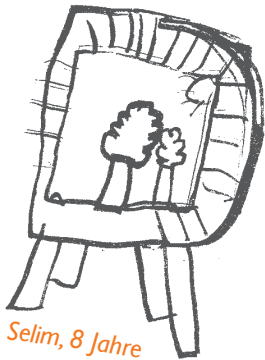
WO WARST DU?



Batuhan, 7 Jahre

Ich habe  
Anges k u k t  
b i l d e r

Tolgahan, 8 Jahre



Selim, 8 Jahre

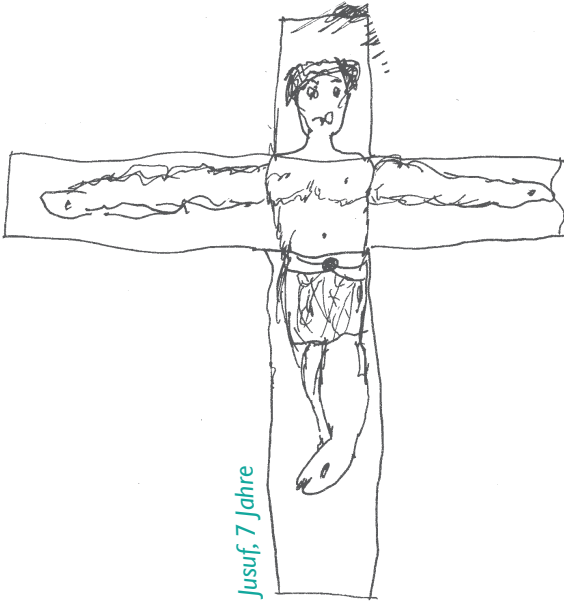


WAS HAST DU GEMACHT?

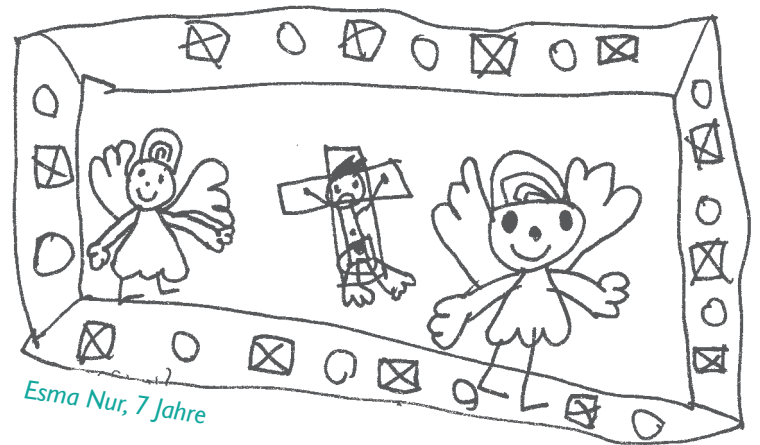
Gemalt



Nilay, 7 Jahre



HAST DU ETWAS ENTDECKT?  
WENN JA: WAS?





## DURFTEST DU ETWAS ANFASSEN?

ich durfte  
ein Gold  
blättchen  
anfassen

Arthur, 6 Jahre



Hilal, 8 Jahre

GAHIX

Fatima, 7 Jahre

nichts



Nilay, 7 Jahre



Gregor, 8 Jahre

Palette 

HaVy, 7 Jahre

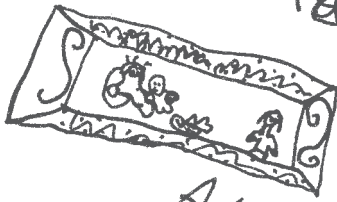
Jedes Bild  
Carolina, 8 Jahre

Die  
Farben.

Esmā, 7 Jahre

## WAS WAR SCHÖN?

mir HAT  
Die Bil der GEFALLEN  
Und die  
Geschichte



Hilal, 8 Jahre

Also Alles

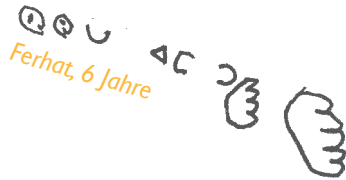
Die Mini  
bilder



Gregor, 8 Jahre



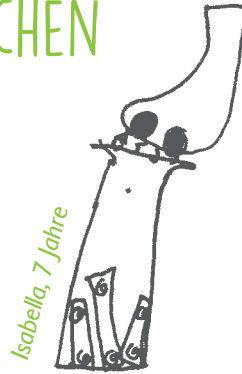
# WAS HAST DU GEMACHT...



Ferhat, 6 Jahre

## ...GEROCHEN

Ich habe an einem Glas gerochen



Isabella, 7 Jahre

## ...GESEHEN



Ferhat, 6 Jahre

## ...GESCHMECKT



Ilyas, 8 Jahre

SALZ



# ... UND ANGEFASST?

FÜLKISTE

Dila, 9 Jahre



Isabella, 7 Jahre



Marrisa, 7 Jahre

WAS WAR  
BESONDERS  
TOLL?

Salat BILD

Asli, 9 Jahre



Sophie, 8 Jahre

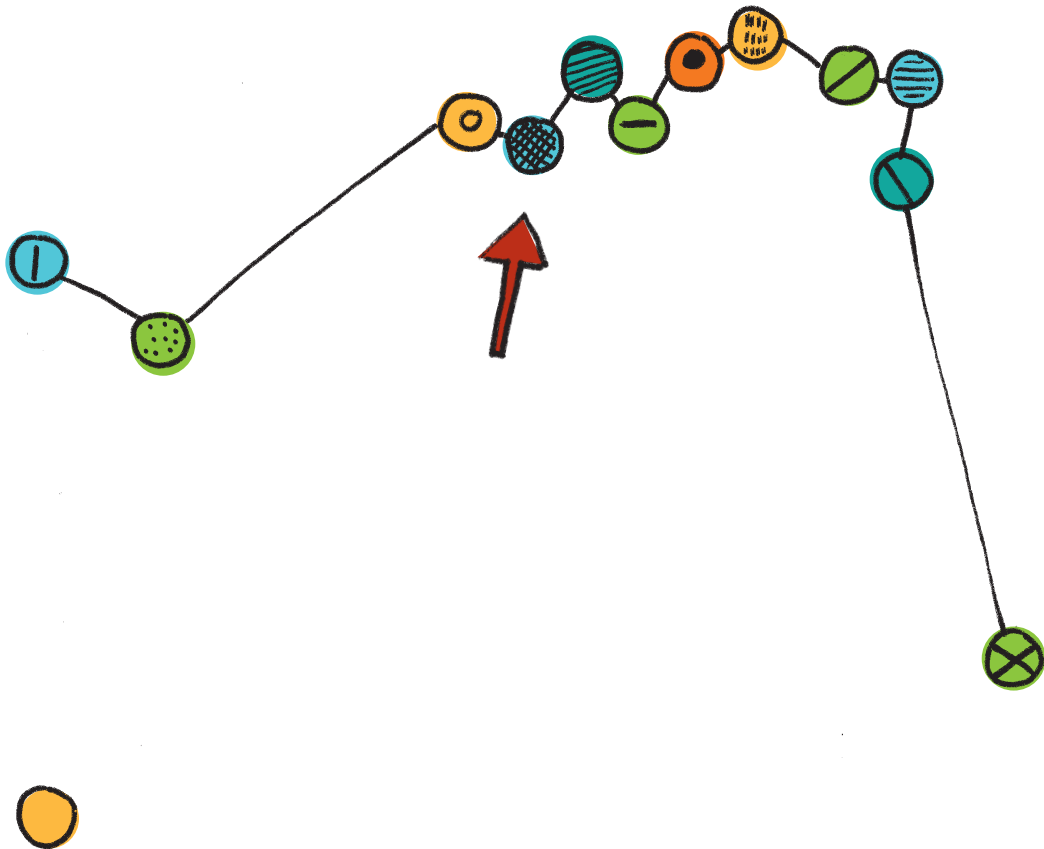
Mir hat  
das Schmecken  
gefallen.

Isabella, 7 Jahre



Das  
Bild  
Blumen

# KUPFERSTICHKABINETT



## DAS GEZEICHNETE ICH

Besucht wird die aktuelle Ausstellung des Zeichners Gerhardt Altenbourg. Der Schwerpunkt liegt auf dem Porträt, die Kinder können sich eine Arbeit aussuchen und diese abzeichnen. In der anschließenden Projektwoche wird das Thema vertieft, wobei die Kinder verschiedene experimentelle Drucktechniken kennenlernen.

*Workshopleitung: Ev Pommer*



# WO ÜBERHAUPT?



Äya, 9 Jahre

kupferstich kabinettt

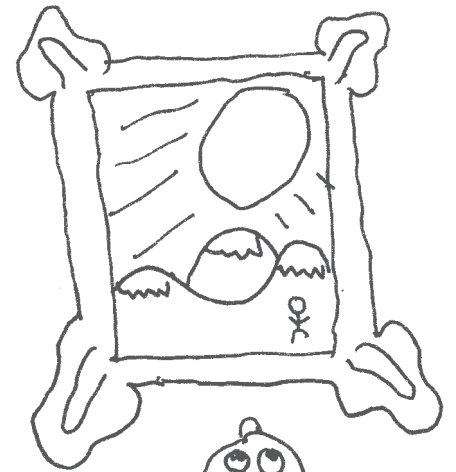
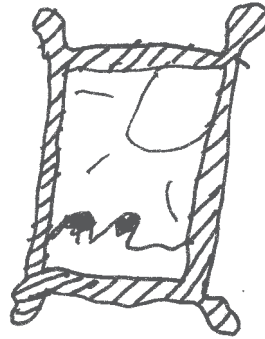


Mariam, 8 Jahre



Merle, 9 Jahre

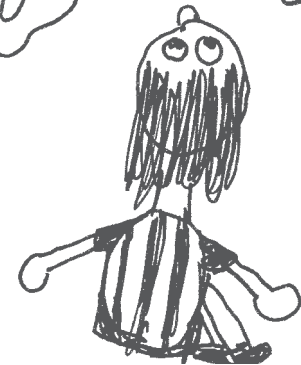
## WAS GAB'S DORT ZU SEHEN?



Äya, 9 Jahre



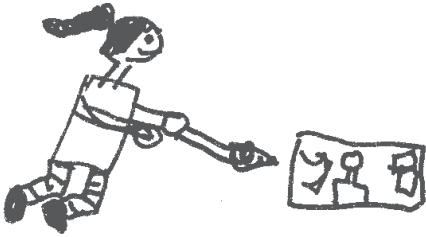
Lina, 9 Jahre



Viktoria, 9 Jahre



Gemalt



Hannah, 9 Jahre



Lina, 8 Jahre

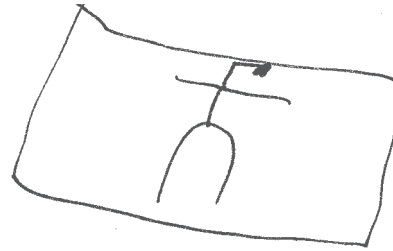


Melek, 8 Jahre

WIE HAST DU  
DEINE ZEIT  
VERBRACHT?



Äya, 9 Jahre

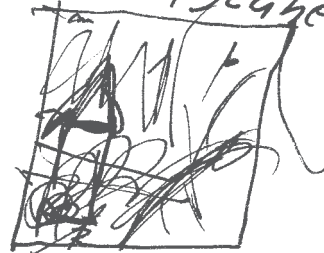


Berkan, 9 Jahre



Hannah, 9 Jahre

Das Haus, glücken, 1948



Äya, 9 Jahre

UND WAS HAT  
DIR GEFALLEN?



Verlöschende  
Spuren

Viktoria, 9 Jahre



Die Ruhe



Til, 9 Jahre



KUNSTGEWERBE-  
MUSEUM





# KLEIDER BEWEGEN LEUTE

Reifrock, Vaternörder, Zylinder oder Pariser Po: In der neu eröffneten Modeabteilung lässt sich so manches bestaunen. Aus Pappe und Tape „schneiden“ die Kinder ihr Lieblingskleid und führen es anschließend auf der Modenschau vor – mit echter Choreographie, versteht sich.

Workshopleitung:  
Katharina Stahlhoven, Be van Vark



Elif, 9 Jahre

# PAPER DRESSES ALLES IN SCHWARZ-WEIß

Ganz gleich ob gestreift, gepunktet oder uni – Schwarz-Weiß geht immer. Riesenhüte, turmhohe Perücken, stattliche Bärte, prächtige Kleider à la française: Im Modeatelier entstehen fantasievolle Kreationen aus Papier.

Workshopleitung:  
Meike Dölp, Birgita Martens

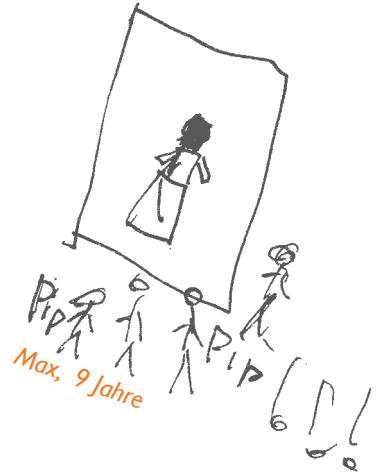


### WAS HAST DU GEMACHT...



Nati, 9 Jahre

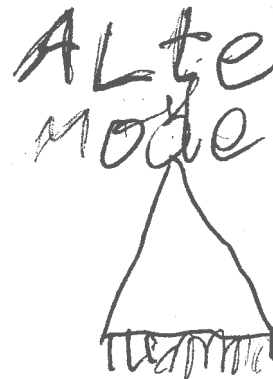
ein  
AUS Kostüm  
Papier  
Orhan, 9 Jahre



Max, 9 Jahre

### ...UND GESEHEN?

die alte  
sachen  
Die früher  
Frauen  
getrage  
haben  
Yarensu, 10 Jahre



Adam, 8 Jahre



UND WAS GAB'S SONST SO?

eine goldene Kralche

B., 8 Jahre

ein goldenen elefant

Emre, 8 Jahre

WAS WAR RICHTIG GUT?

DAS BASTELN

Orhan, 9 Jahre

Die Aufführung

Semra, 9 Jahre

Aigentlich  
Alles hat mir  
gefallen

Adam, 8 Jahre



WO WARST DU?

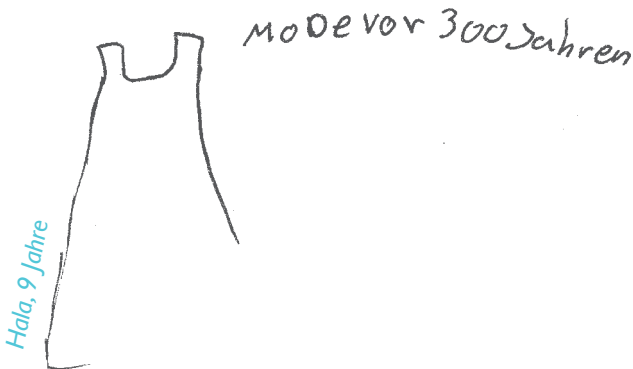
Milla, 10 Jahre  
MODE

in der Mode Ausstellung.

WAS GAB'S ZU ENTDECKEN?

Alte Kleider  
Sophie, 10 Jahre

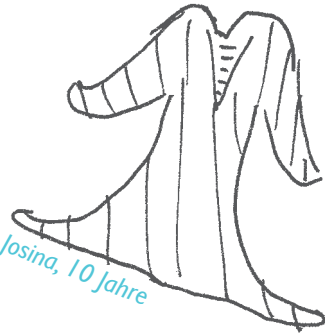
Vieles (was die Adligen früher  
getragen haben)  
Yen Nhi, 9 Jahre



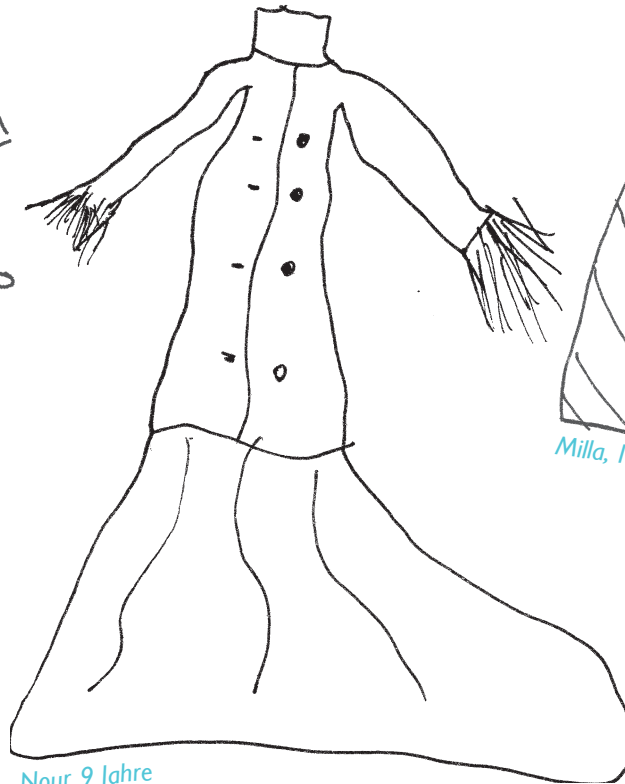


# Kleider und gold

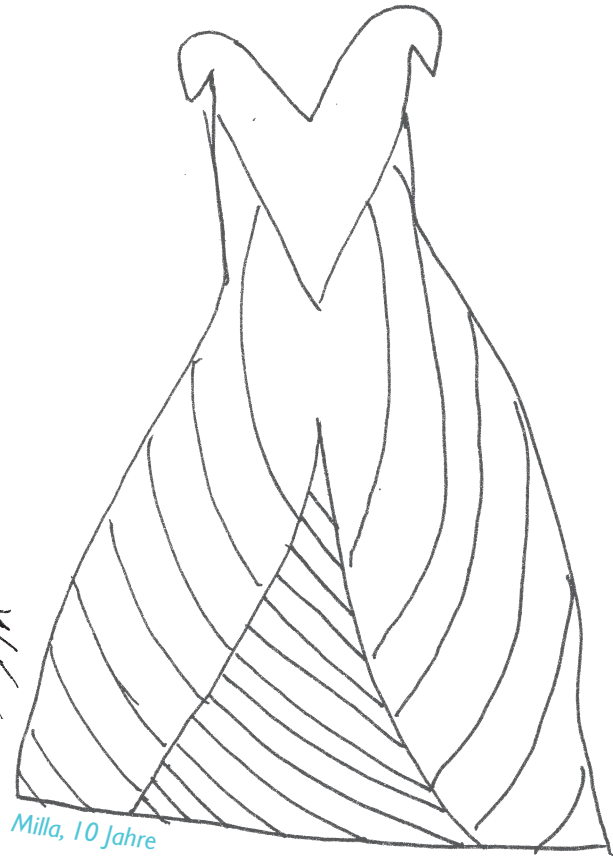
Gebrael, 10 Jahre



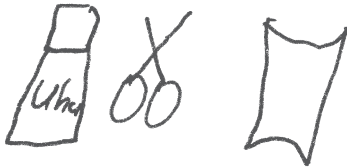
Josina, 10 Jahre



Nour, 9 Jahre



Milla, 10 Jahre

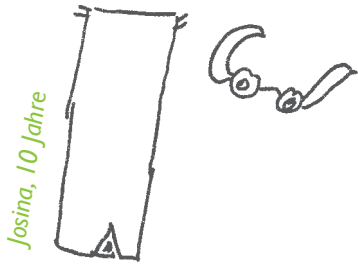


Emirhan, 9 Jahre

Zugehört und  
mitgemacht. Und am Schluß  
haben wir Kleider gebastelt

Milla, 10 Jahre

## WAS HAST DU GEMACHT?



Josina, 10 Jahre

Hut und Rock

Hala, 9 Jahre

basteln

Nour, 9 Jahre



ich hab  
mich verkleidet (Als Mann)

Sophie, 10 Jahre



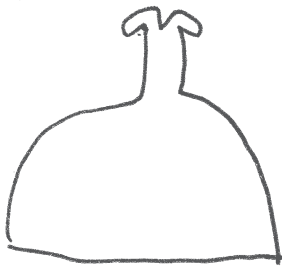
das Gold, und das Silber  
Can, 9 Jahre

kleider  
und  
Schuhe, Hüte  
Hala, 9 Jahre

das Basteln  
Nour, 9 Jahre

DAS FAND ICH GUT...

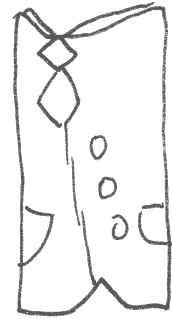
Die Rokokokleider



Milla, 10 Jahre



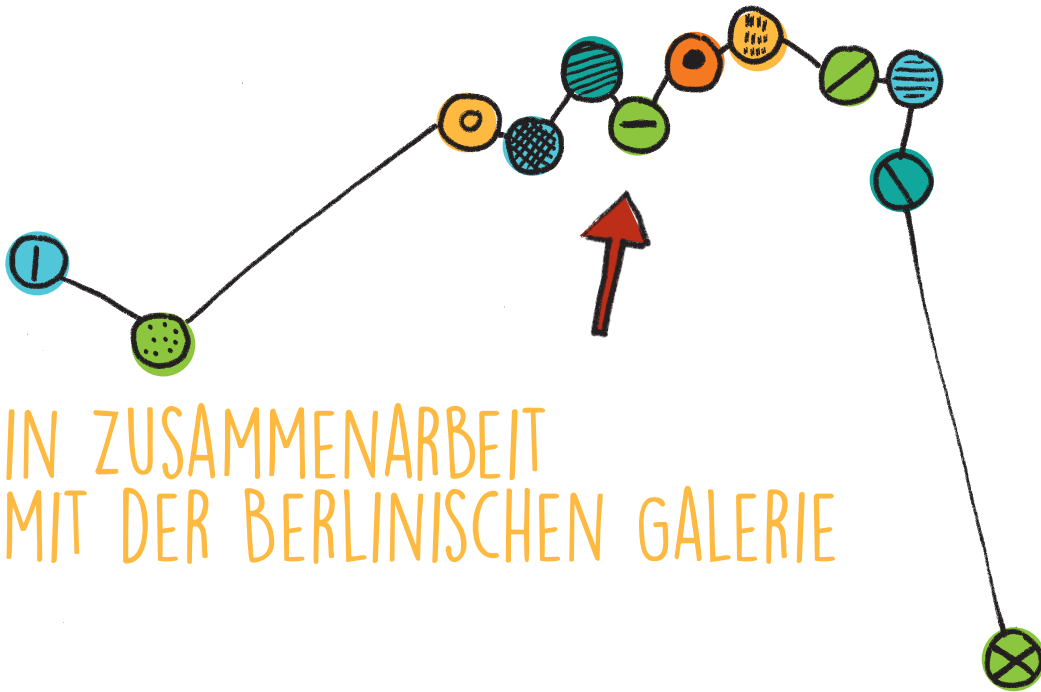
Eda, 10 Jahre



Thi, 10 Jahre



# JUGEND IM MUSEUM E.V.



IN ZUSAMMENARBEIT  
MIT DER BERLINISCHEN GALERIE



# URBAN SKETCHING

Urban Sketchers sind eine weltweite Gemeinschaft von Künstlerinnen und Künstlern, die online miteinander vernetzt sind. In einem Schnupperkurs erfahren die Kinder von dieser Kunstbewegung und lernen schnelle Zeichentechniken kennen: In einem grafischen Journal skizzieren sie mit wenigen Strichen, Farben und Text ihre eigenen Werke im Umkreis des Kulturforums.

*Workshopleitung: Omar Jaramillo Traverso*



WO?

Ich war am  
sketching Kulturformium

Irem, 12 Jahre

WIE?

Wir haben die  
Stadt mit einem  
Besonderem Stift  
gezeichnet und  
ein Pinsel mit Caffein  
ein Becher.

Irem, 12 Jahre

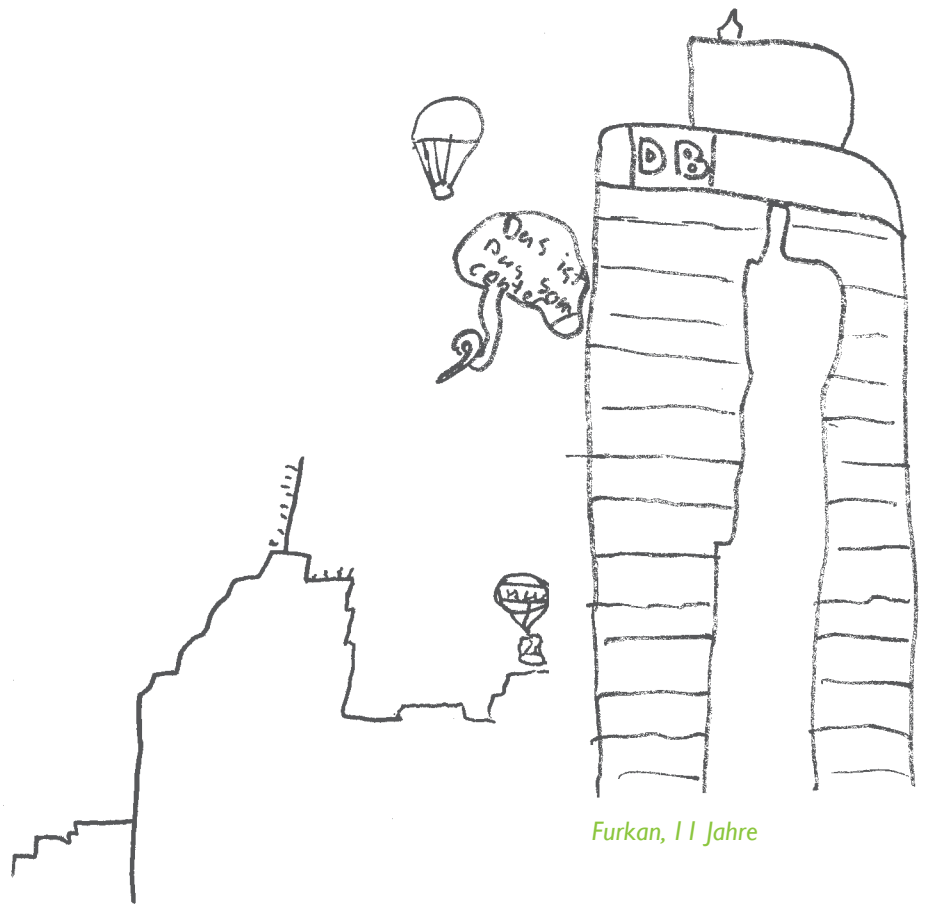
WAS?

Wie habe Häuser gezeichnet  
und das Sony Center hat  
mir sehr gefallen

Shirin, 10 Jahre



Charleen, 12 Jahre

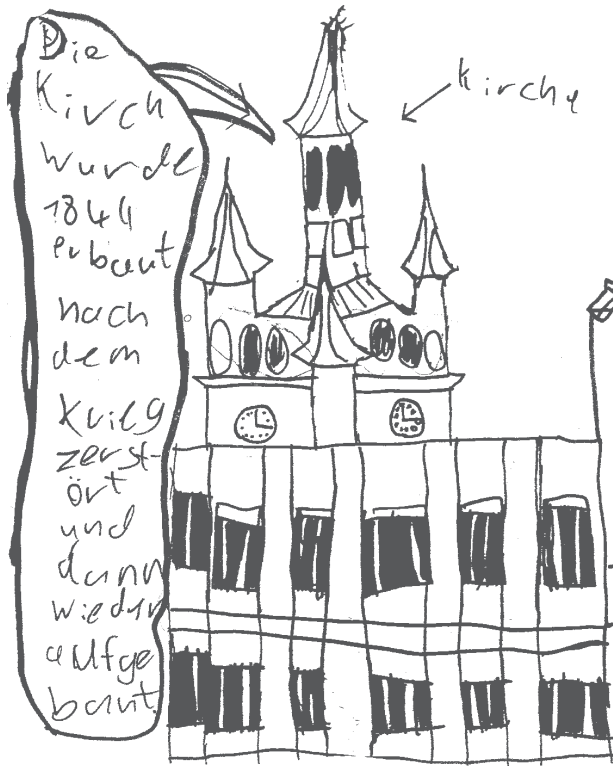


Furkan, 11 Jahre

Heißluft Ballon

Songcenter

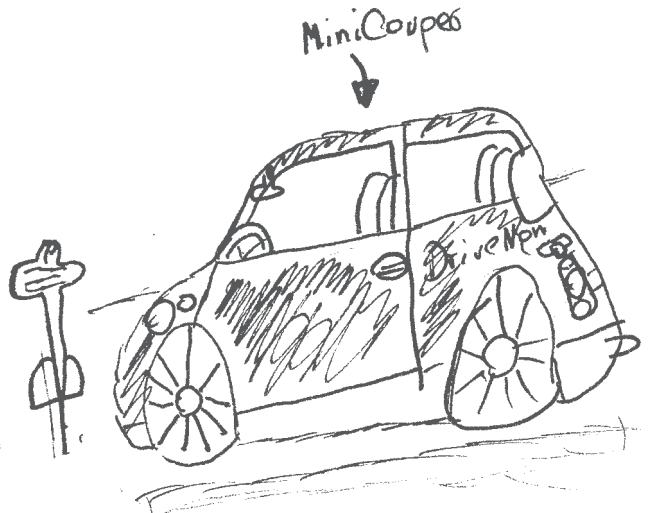




Julie, 12 Jahre

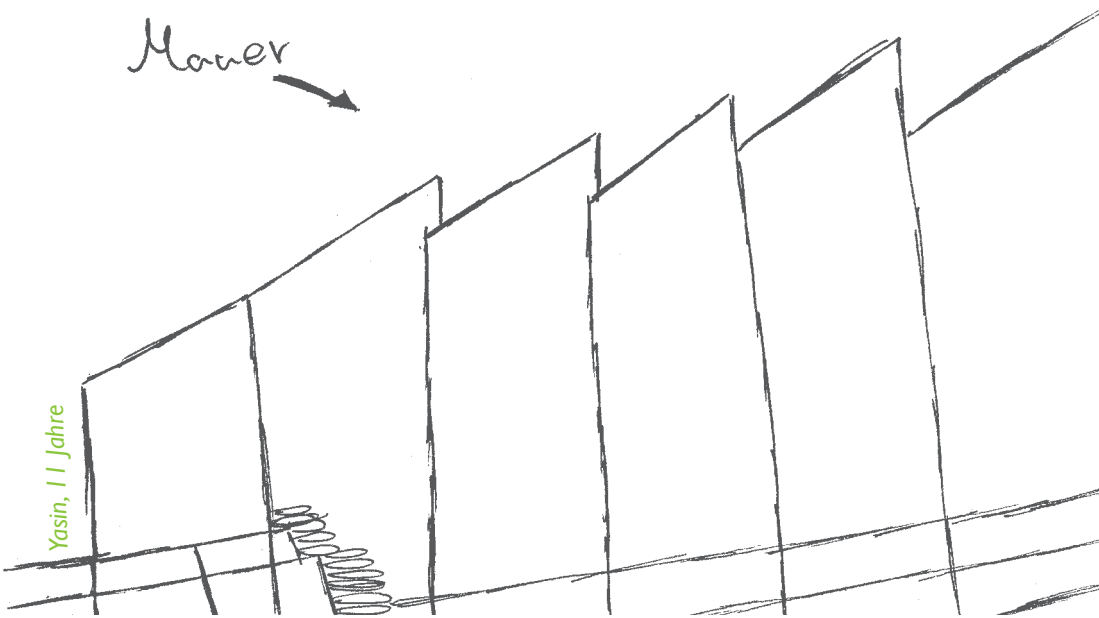
Kirche





Ghazi, 11 Jahre

Mauer

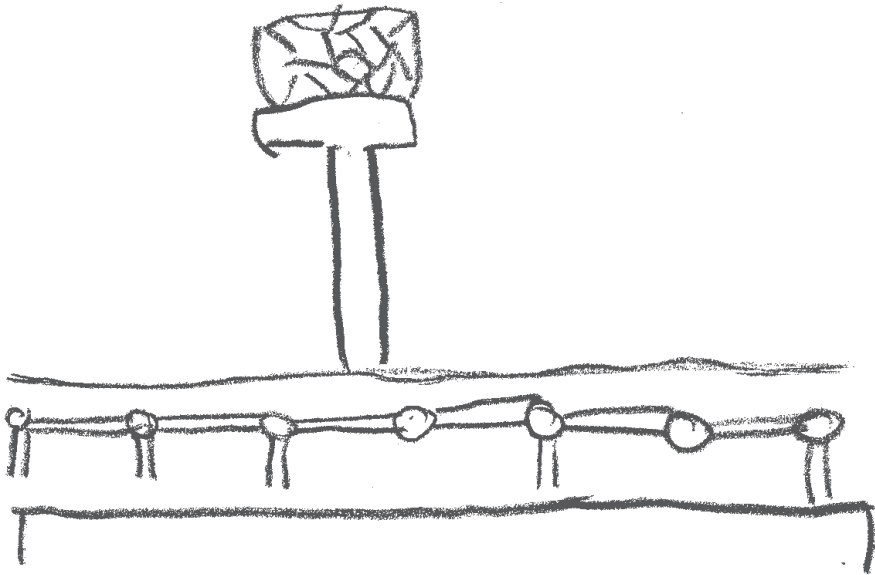


Yasin, 11 Jahre

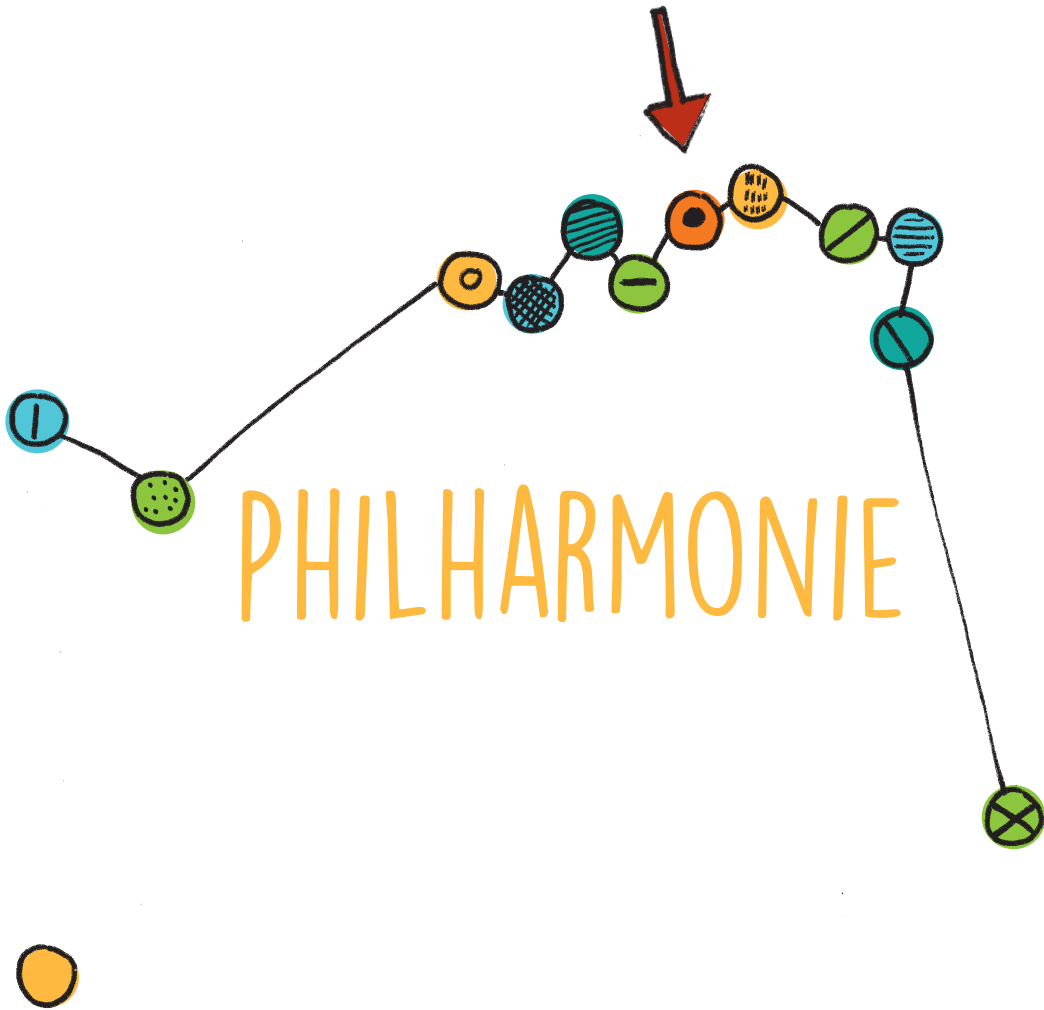
# Berlin

URBAN SKETCHING 

# Berlin



Charleen, 12 Jahre

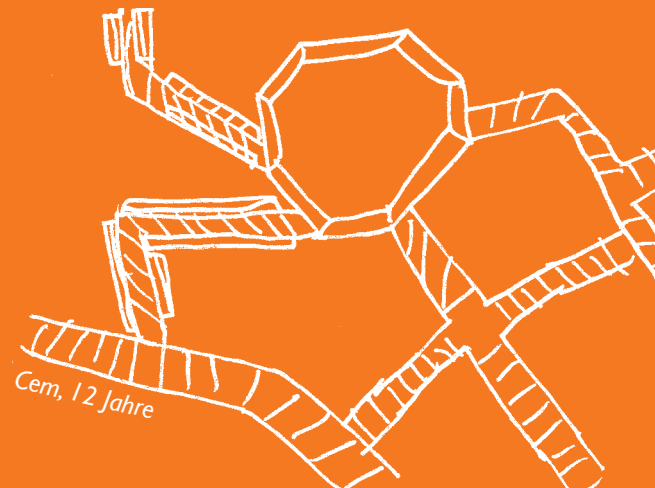




# MUSIKALISCHE EXPEDITIONEN

Auf Klang-Entdeckungsreise durch die Philharmonie: Hier gibt's überall Klänge und Rhythmen zu finden – ob im Foyer oder im großen Saal. Denn nicht nur die Berliner Philharmoniker zaubern schöne Musik mit ihren Instrumenten; unterschiedlichste Töne sind auch in der Architektur der Berliner Philharmonie zu erforschen.

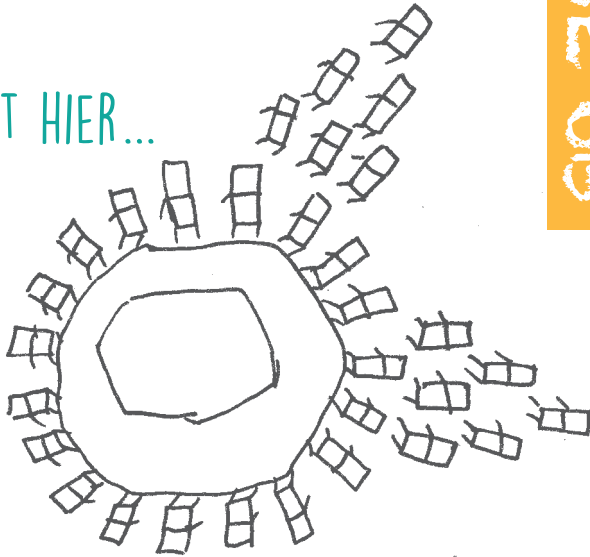
*Konzept:  
Annegret Rehse, Linea Colmsee  
Künstlerischer Workshop:  
Els Vandeweyer*



*Cem, 12 Jahre*

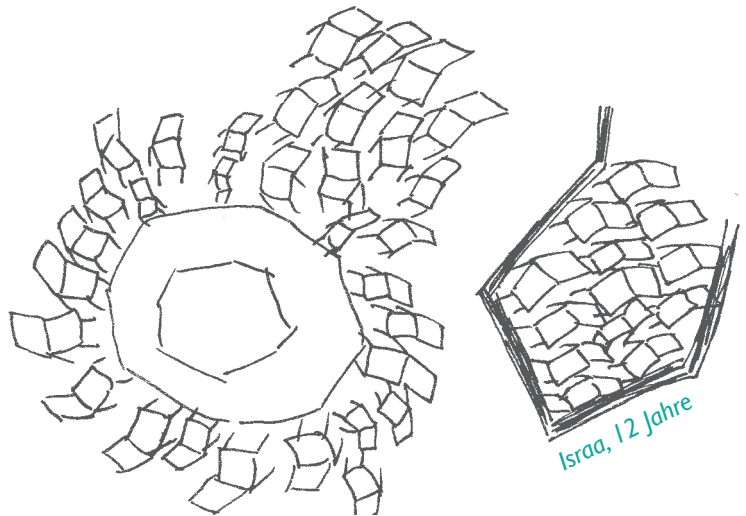


DU WARST HIER...



Beyza, 11 Jahre

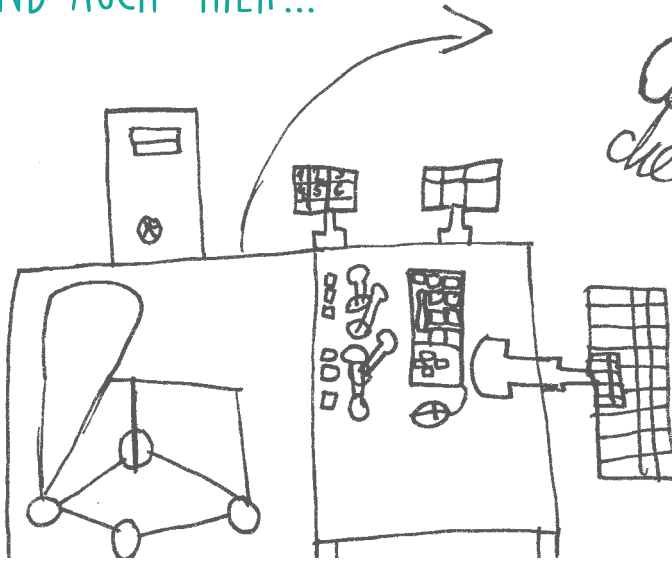
ODER HIER...



Israa, 12 Jahre



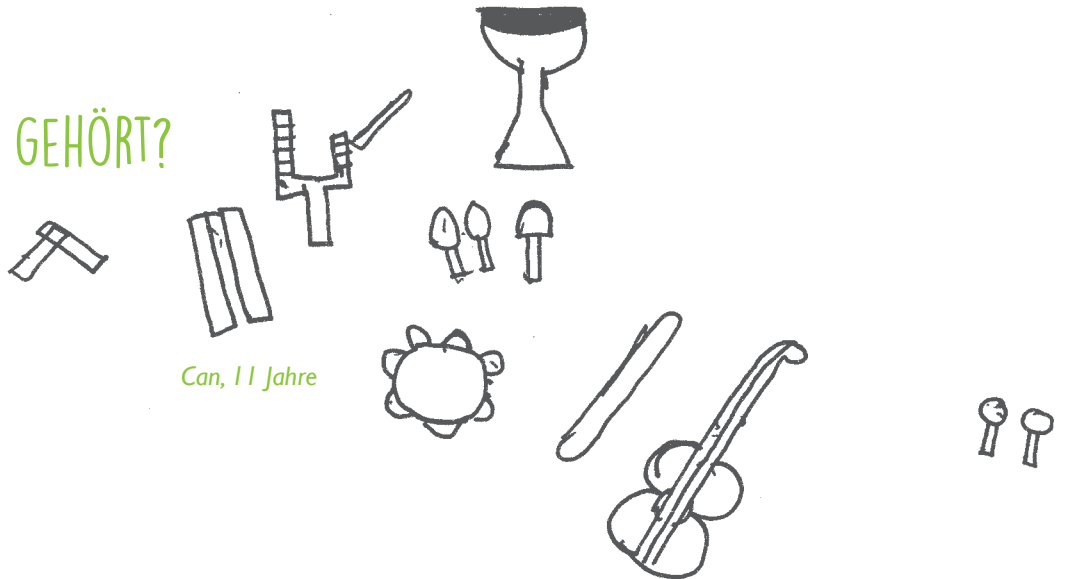
UND AUCH HIER...



Wir waren in einem Computerraum und haben die Kameras angeschaut.

Cem, 12 Jahre

WAS HAST DU GEHÖRT?



Can, 11 Jahre



Ishrat, 11 Jahre

Ich habe sehr viele Instrumente gehört und die Musik, die wir gemacht haben.



Khadija 12 Jahre

### WAS HAST DU GEMACHT?

Ich habe Instrumente gespielt  
(Geleitet)  
Can, 11 Jahre



Ich habe Musik gemacht  
Wie in einem Orchester.  
Esraa, 12 Jahre



Mir hat es  
gefallen, als  
wir alle zusammen  
mit den Instrumenten  
gespielt haben.

Melisa, 13 Jahre



Derya, 12 Jahre

## UND WAS WAR AM BESTEN?

Mir haben der Computerraum,  
die isolierte Schallbox und  
das Tubaophon gefallen.

Hamza Y., 12 Jahre



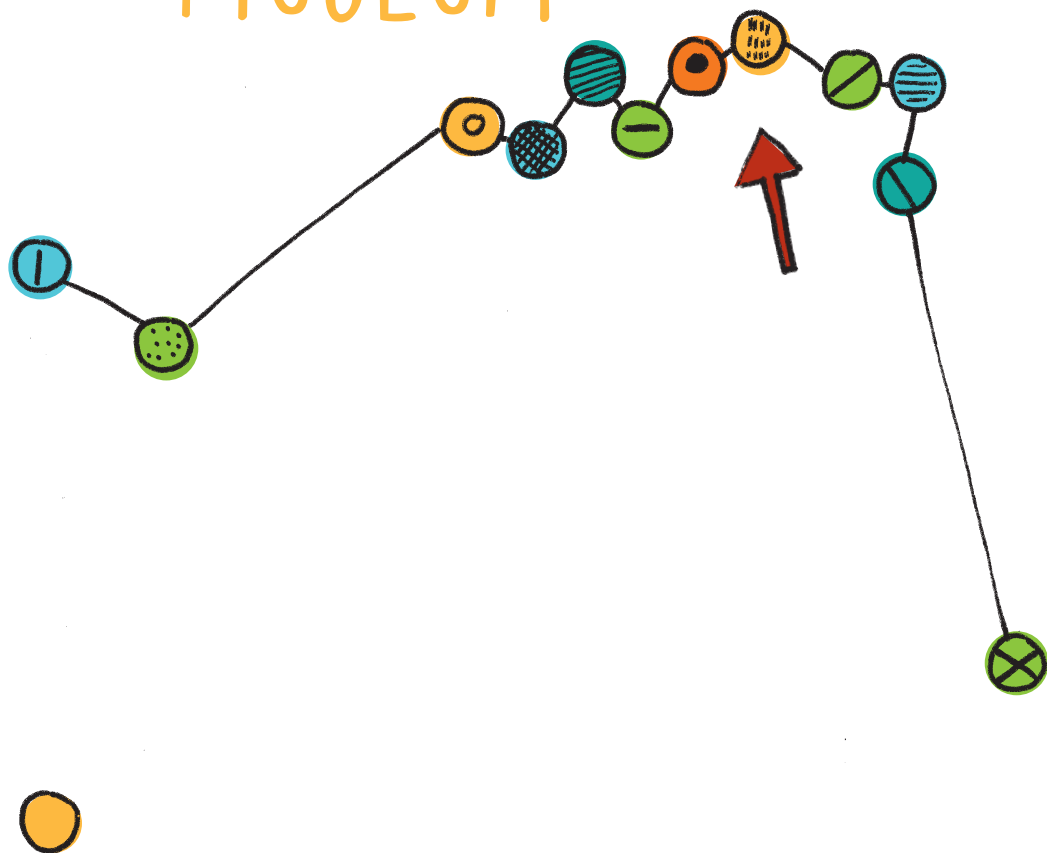
Als wir im großen Saal  
einem sehr berühmten  
Dirigenten bei seiner  
Arbeit zuschauen  
durften.

Mahdi, 12 Jahre

Dass wir den Philharmonikern  
beim Training zuschauen konnten,  
war klasse!

Baris, 13 Jahre

# MUSIKINSTRUMENTEN- MUSEUM



# PETER UND DER WOLF — DER WORKSHOP

In Sergej Prokofjews musikalischem Märchen lernen die Schülerinnen und Schüler mit Peter, seinem Großvater, Ente, Vogel, Katze, Jägern und natürlich dem gefährlichen Wolf auch die wichtigsten Instrumente eines Sinfonieorchesters kennen. Diese sind alle im Museum zu finden und dürfen von den Kindern ausprobiert werden.

Ich habe  
eine Geige  
gespielt.

Suheba, 8 Jahre



## WAS KONNTEST DU HÖREN?

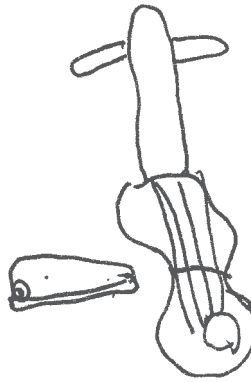
Musik



Lilli, 7 Jahre



Vivi, 6 Jahre



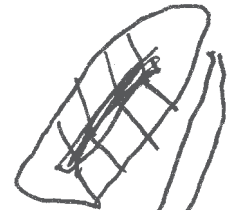
Zahra, 7 Jahre



Neil, 7 Jahre



Selina, 6 Jahre



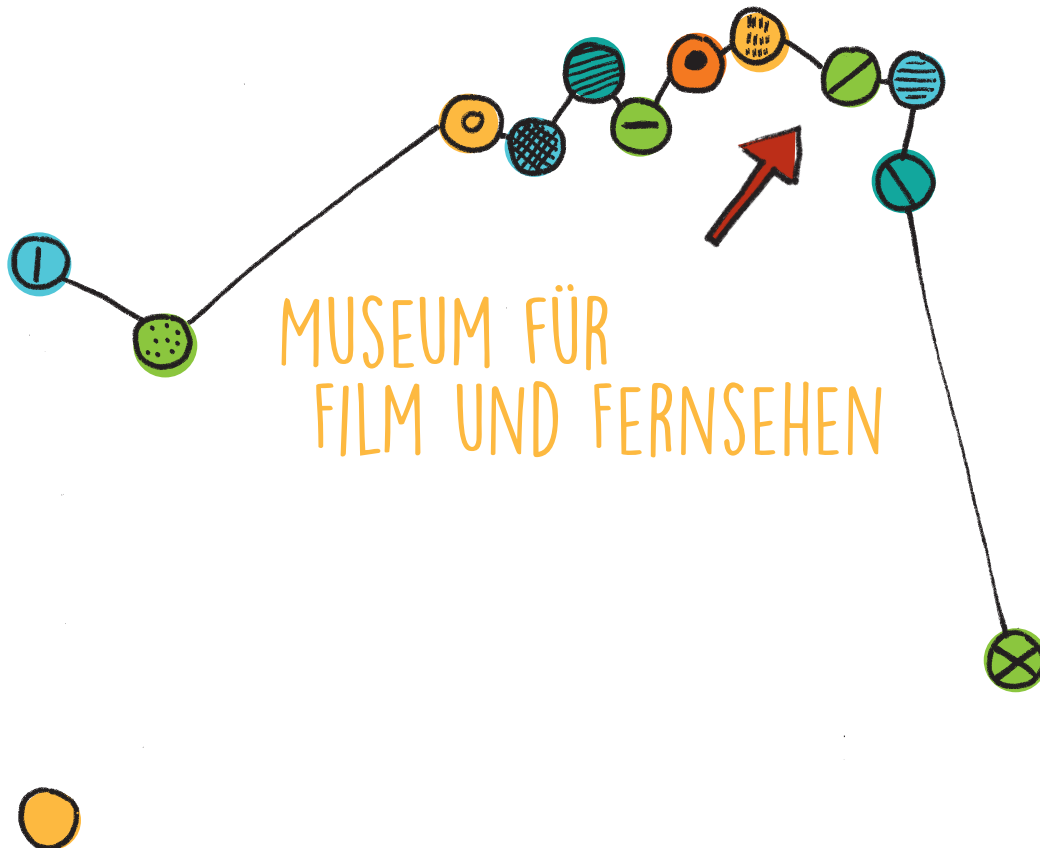


DAS WAR SCHÖN...



Hakan, 8 Jahre

# DEUTSCHE KINEMATHEK



Ich war als  
Regisseur zuständig.  
Noah, 11 Jahre

## MEIN EIGENER TRICKFILM

Wenn die Bilder laufen lernen: Trickfilme selber machen ist nicht schwer! Nach einer kurzen Einführung zu bewegten Bildern und verschiedenen Trickfilmtechniken entwickeln die Kinder ihr eigenes Drehbuch und setzen es anschließend filmisch um. Der Trickfilm wird mit zweidimensionaler Legetricktechnik Bild für Bild (Stop-Motion-Technik), mit Hilfe einer Trickbox und digitaler Videokamera hergestellt.

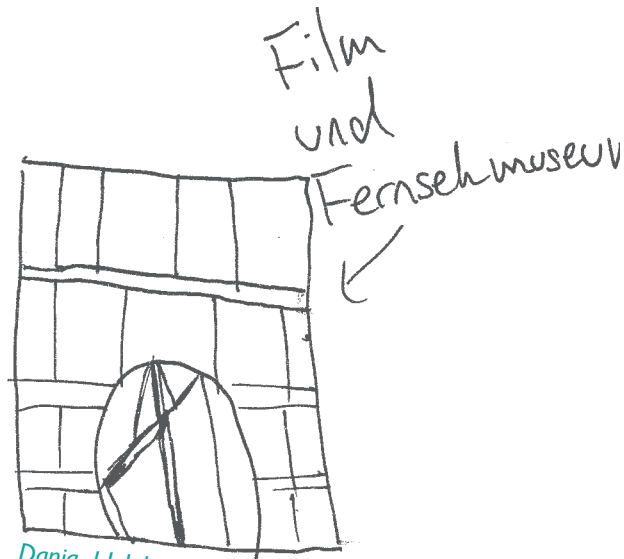
Workshopleitung:  
Stefanie Bokeloh, Carolina Cruz



### WO WARST DU?



Azra, 11 Jahre



Dania, 11 Jahre



Yusef, 10 Jahre

### WAS GAB'S ZU TUN...

Ein film wo ~~to~~ man  
ein schildkröte  
größer und wieder  
kleiner wurde

Miyoki, 10 Jahre



## ... UND ZU ENTDECKEN?

Wie man  
Filme dreh  
und zusammen  
schneidet.

Dominic, 10 Jahre

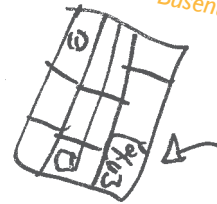
ich habe gelernt  
wie man in eine  
sekunde eine bewegun  
macht,



Busenur, 11 Jahre

Mir hat gefallen  
das wir gebastelt  
haben und uns das  
Trick film selber aus  
dencken dürften und fotos  
machen dürften.

Busenur, 11 Jahre



The Hassan  
turde

Hassan 10 Jahre

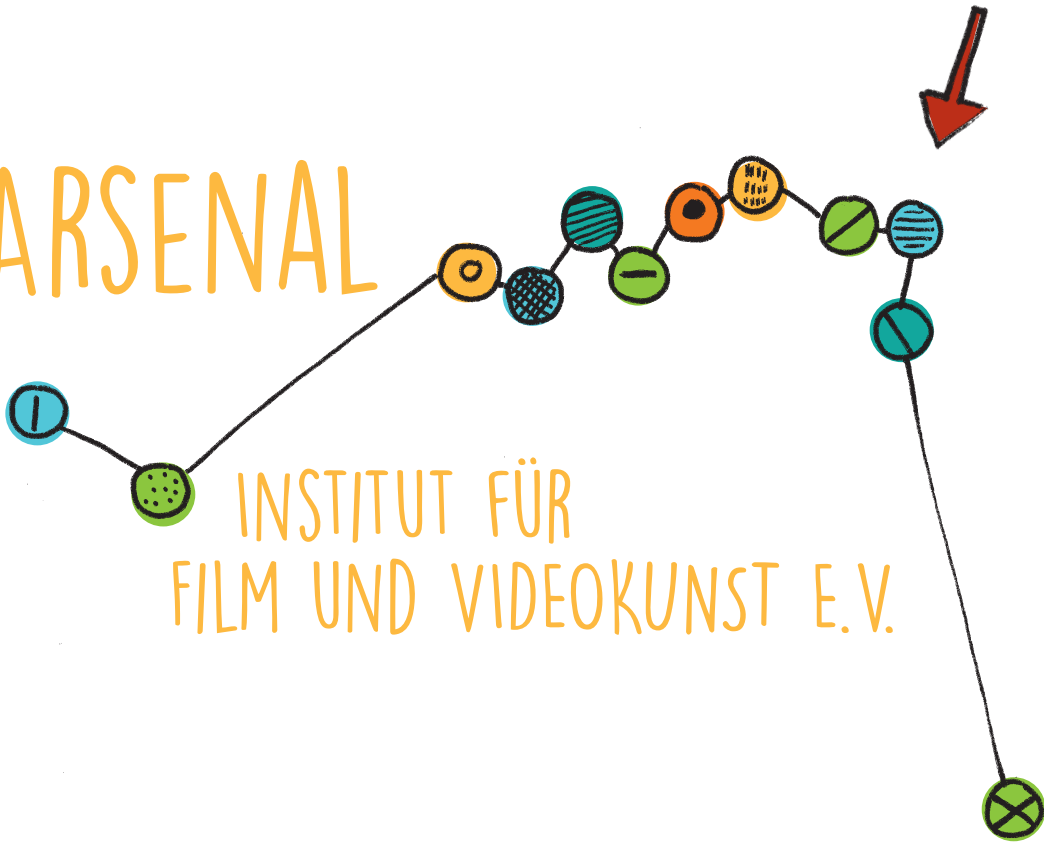
Das ich  
Regiseur war.

Noah, 11 Jahre

## AM BESTEN WAR...



ARSENAL



INSTITUT FÜR  
FILM UND VIDEOKUNST E.V.





*Ich war im Kino.*  
Vanessa, 10 Jahre

## MIT LICHT BILDER FANGEN

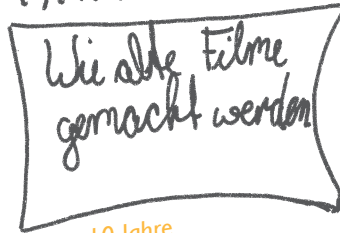
Licht ist die Voraussetzung für das Sehen – sowohl mit dem Auge als auch mit einer fotografischen Linse. Filmbeispiele veranschaulichen, wie Licht auf Filmbilder gebannt wird und wie sich mit Licht Stimmungen erzeugen, Menschen charakterisieren und Geschichten erzählen lassen. Danach gibt's eine Lochkamera zum Selberbauen.

*Workshopleitung:*  
*Haim Peretz, Anna Faroqhi*



Jch War im Kino  
und im Vorführraum.  
Azad, 11 Jahre

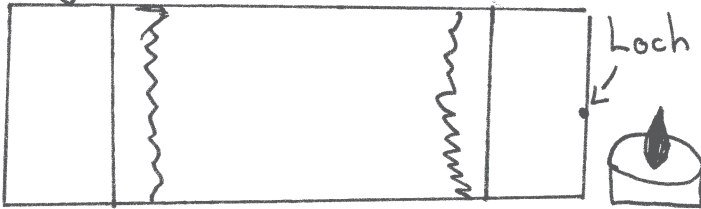
WO?



Uyen, 10 Jahre

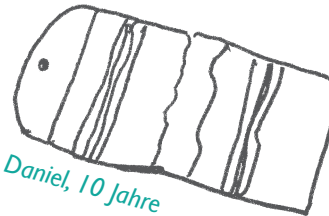
WAS HAST DU  
DORT GEMACHT...

Loch kamera



Hieba, 10 Jahre

Zch habe die ersten  
Filme geguckt und  
eine Lochkamera  
undein Rollkino  
gebastelt.



Daniel, 10 Jahre





Das alt filme ist  
anstrenger als  
das neue filmdrehen.

Daniel, 10 Jahre

... UND  
GELERNT?

wie Kinder behandelt  
werden und wie  
die alte zeit  
war.

Arsal, 10 Jahre

Bei den alten Filmen  
gab es keinen Ton und  
keine Farben. Die Farbe war  
Schwarz-Weiß.

Nisa, 10 Jahre

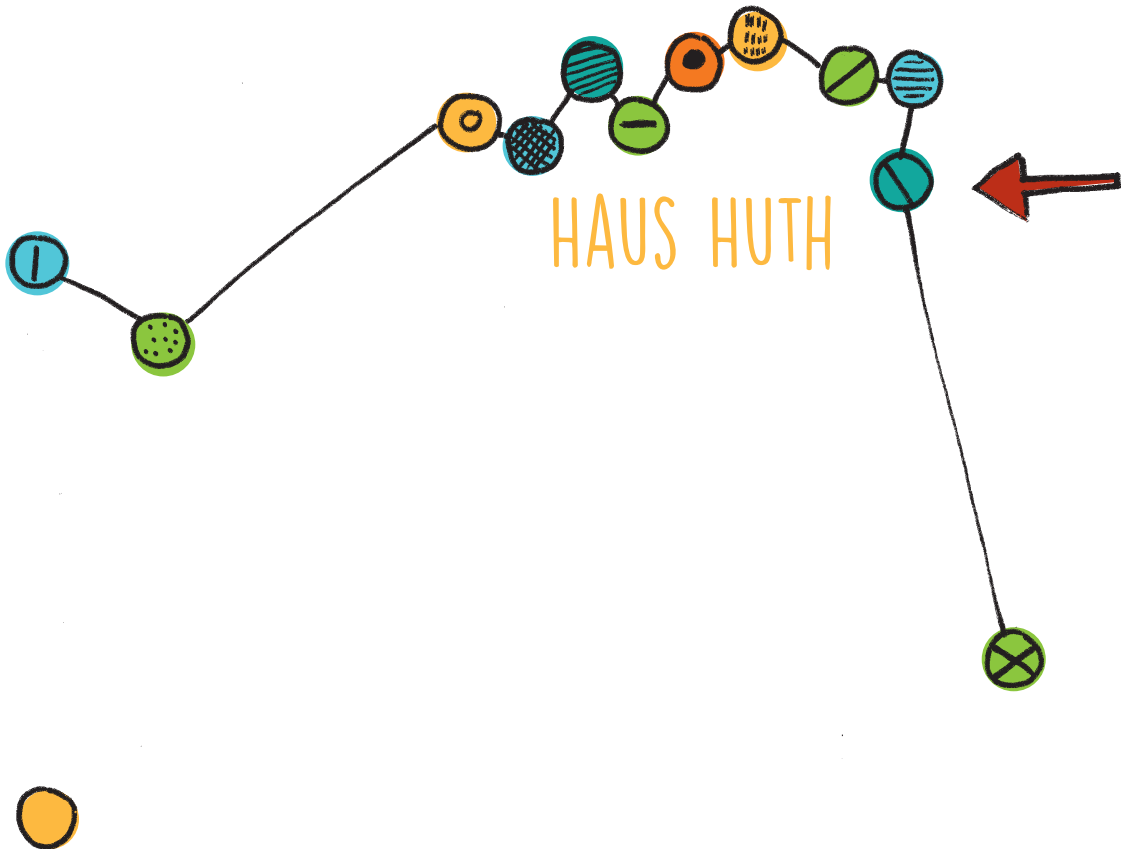
SPAß?!

Mir haben die Filme gefallen!

Finn, 10 Jahre



# DAIMLER CONTEMPORARY



# FROM A POEM TO THE SUNSET



Yildiz, 13 Jahre

Die Kinder lernen die Werke junger chinesischer und internationaler Künstler kennen. Sie schreiben ein Gedicht zu Natalie Czechs „A Poem by Repetition“, zeichnen mit Tusche und erfinden eine Geschichte zu einem rätselhaften Filmtrailer von Yan Fudong.

*Workshopleitung:  
Irina Hiebert, Friederike Horstmann*



## WO WARST DU?

Im Filmtaum

Ensar, 11 Jahre

Yoga zu machen und  
Chinesische Schrift  
Zeichen zu zeichnen  
Azra, 12 Jahre

Die Schrift  
zu malen

Naval, 12 Jahre

## WAS WAR GUT?

## WAS HAST DU GEMACHT?

Gmalt  
Gmalt Gmalt

Yomna, 12 Jahre

爱 情 福  
平 忠 福  
德 爱 廉

Yildiz, Yassin und Nhung, 11 und 12 Jahre



# UND SONST? Film gesehen Text erfunden

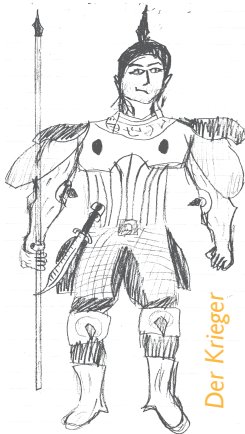
Yomna, 12 Jahre

Es war einmal vor langer Zeit vier Menschen zwei Frauen ein Soldat und ein Mann im Smoking. Alle kamen aus einem anderen Zeitalter. Und vier sind in einem Dorf getötet worden da sind sie wieder aufgewacht und sind die ganze Zeit echt langsam rumgelaufen. Am Ende haben sie sich alle getroffen...

Yassin, Firat, Kariman und Azra, 12 und 13 Jahre



Der Anzugmann



Der Krieger



Die Prinzessin



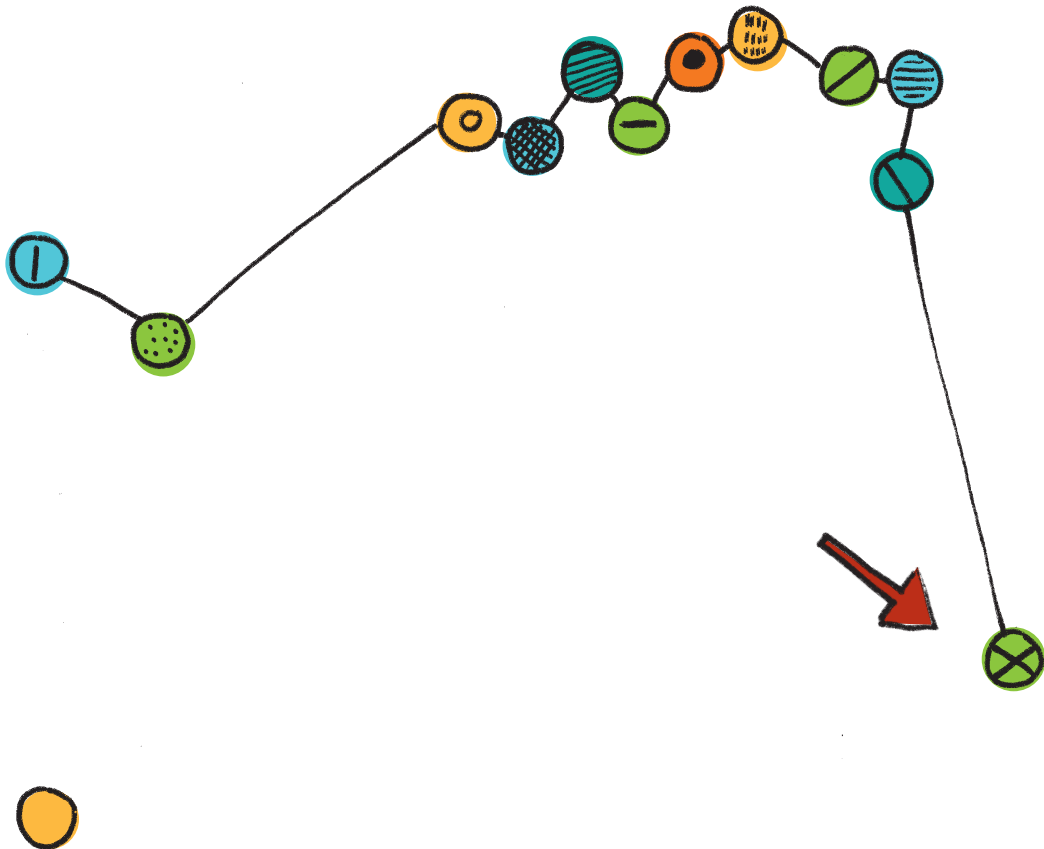
Die Stewardess



Es gab ein kriegs ein Mann mit  
ein anzug und 2 Frauen. dann haben  
sich alle umgesehen und haben  
sich erinnert das sie im krieg  
gestorben sind dann hat die  
andere Frau geweint weil die  
anderen sich angesehen haben und  
die haben sich da getroffen und  
haben alle angefangen zu heulen.

Seriban, Juan und Anastasia, 12 und 13 Jahre

# GLEISDREIECKPARK





# ZIRKUS IM PARK

Mitten in der Stadt im schönsten Park Berlins findet für die Willkommensklasse ein Zirkusworkshop statt. Hier werden die Schülerinnen und Schüler in die Geheimnisse von Akrobatik, Jonglage und Diabolo eingeweiht.

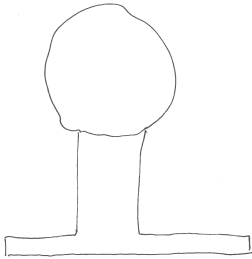
*Workshopleitung:  
Johannes Dudek, Götz Martiny,  
Matthias Buhrow*

+ UND PICKNICK...

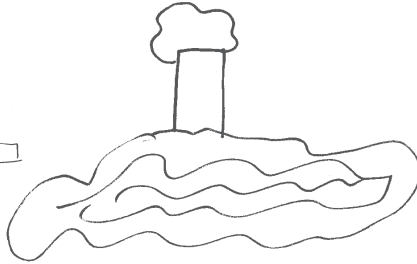
...gibt's zum Schluss für alle. Im Park unter Bäumen, auf der Wiese, mit Luftballons und Wasserschlacht.



## WO WARST DU?



Augustin, 10 Jahre



Klaus, 8 Jahre

FUZZBALL  
ZIRKUS  
pyramide  
diabolom  
jonglieren

Maria, 10 Jahre

## WAS HAT DIR GEFALLEN?

eis

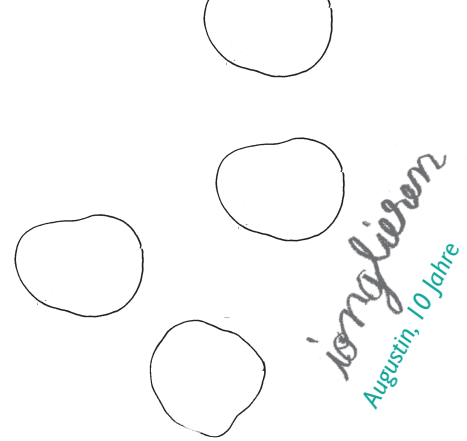
Hnna, 11 Jahre



# WILLKOMMENSKLASSE

## WAS HAST DU GEMACHT?

FuBball  
Hnna, 11 Jahre



jonglieren  
Augustin, 10 Jahre

DANKE  
AN ALLE  
FÜR DIESEN  
SCHÖNEN  
TAG

*Für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung bedanken wir uns bei:*

*Antje Nolte, Ines Bellin, Staatliche Museen zu Berlin; Andrea Tober, Annegret Rehse, Philharmonie; Dagmar Seydell, Claudia Meinke, Bärbel Mees, Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung; Dr. Kathrin Hatesaul, Daimler Contemporary; Katrin Boemke, Jugend im Museum e.V.; Milena Gregor, Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.; Jurek Sehr, Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Marliese Sondermann, Jugendkulturzentrum Pumpe; Diana Brinkmeyer, Michaela Englert, Berlinische Galerie*

## IMPRESSUM

Unsere Museumsreise |  
Kulturwandertag der Teltow-Grundschule

Der Kulturwandertag der Teltow-Grundschule fand am 4. Juni 2015 statt.

Beteiligt waren die Staatlichen Museen mit der Gemäldegalerie, dem Kupferstichkabinett und dem Kunstgewerbemuseum, die Philharmonie, das Musikinstrumentenmuseum, Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V., Daimler Contemporary im Haus Huth, das Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung, Jugend im Museum e.V. in Zusammenarbeit mit der Berlinischen Galerie und das Jugendkulturzentrum Pumpe.

Am Kulturwandertag der Teltow-Grundschule nahmen das gesamte Kollegium und alle 17 Klassen teil.

Idee, Konzept und Durchführung des Kulturwandertags:

- Ursula Reimann und Ulrike Otto | Kulturbeauftragte der Teltow-Grundschule
- Friederike Holländer | Kulturagentin

Unsere Museumsreise | Grafik und Gestaltung:  
kreisrund.wortplusbild, Claudia Huboi

Der Kulturwandertag fand im Rahmen des Projekts KUNST&SPRACHE statt.

KUNST&SPRACHE ist ein Projekt der Teltow-Grundschule im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“.



**kultur  
agenten** }  
für kreative schulen

STIFTUNG  
MERCATOR

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

Ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator, kofinanziert durch das Land Berlin und in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft. Kooperationspartner in Berlin ist die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.

be Berlin

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft

deutsche kinder-  
und jugendstiftung